



Stoffgliederungsplan

# Ausbildung der Ausbilder 2018

© BVS - Stand: Dezember 2009

## Ihre Ansprechpartner

### **Florian Graupe**

Telefon: 089/54057-154  
Telefax: 089/54057-91154  
E-Mail: [graupe@bvs.de](mailto:graupe@bvs.de)

### **Claudia Kässner**

Telefon: 089/54057-102  
Telefax: 089/54057-91102  
E-Mail: [kaessner@bvs.de](mailto:kaessner@bvs.de)

BVS im Internet: [www.bvs.de](http://www.bvs.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Handlungsfeld</b> .....	<b>5</b>
Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen .....	5
<b>2. Handlungsfeld</b> .....	<b>7</b>
Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken .....	7
<b>3. Handlungsfeld</b> .....	<b>9</b>
Ausbildung durchführen .....	9
<b>4. Handlungsfeld</b> .....	<b>11</b>
Ausbildung abschließen .....	11



## 1. Handlungsfeld

### Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

(20 %)

Nr.	Kompetenzen	Inhalt
1.	Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkräftenachwuchs, Innovationskraft</li> <li>- Gesellschaftliche Verantwortung</li> <li>- Wettbewerbsvorteil, Flexibilität</li> <li>- Kosten-, Nutzenanalyse</li> </ul>
2.	Bei Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs mitwirken	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplanung unter Berücksichtigung des Personalbedarfs</li> <li>- Rechtliche Rahmenbedingungen (BBiG, HwO, JArSchG, TVE, Arbeitsschutzgesetze)</li> </ul>
3.	Struktur des Berufsbildungssystems	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungen an das Bildungssystem (Chancengleichheit, Durchlässigkeit, Transparenz)</li> <li>- Duales System, Duale Studiengänge, Abschlüsse</li> </ul>
4.	Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatliche Anerkennung von Ausbildungsberufen</li> <li>- Bedeutung und Struktur von Ausbildungsordnungen</li> <li>- Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb beurteilen</li> </ul>
5.	Eignung des Betriebs für die Berufsausbildung, sowie außer- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eignung der Ausbildungsstätte und der Auszubildenden</li> <li>- Persönliche und fachliche Eignung des Ausbilders</li> <li>- Aufgaben der zuständigen Stelle zur Förderung und Überwachung der Eignung</li> <li>- Außerbetriebliche und überbetriebliche Ausbildung, Verbundausbildung</li> <li>- Folgen von Verstößen</li> </ul>
6.	Möglichkeiten des Einsatzes von Berufsvorbereitungsmaßnahmen einschätzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen von berufsvorbereitenden Maßnahmen</li> <li>- Inhaltliche Strukturierung von Berufsvorbereitungsmaßnahmen</li> <li>- Betriebliche Aktivitäten und Kooperationspartner</li> <li>- Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr</li> </ul>
7.	Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden abstimmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auszubildender, Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte</li> <li>- Funktion der Ausbilder</li> <li>- Mitbestimmung der Arbeitnehmervertretung</li> <li>- Zusammenarbeit mit externen Beteiligten</li> </ul>



## 2. Handlungsfeld

### Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken (20 %)

Nr.	Kompetenzen	Inhalt
1.	Betrieblichen Ausbildungsplan erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsordnung als Grundlage für sachliche und zeitliche Gliederung</li> <li>- Betrieblicher und individueller Ausbildungsplan</li> <li>- Bedeutung berufstypischer Arbeits- und Geschäftsprozesse und individueller Lernvoraussetzungen für die Ausbildungsziele</li> <li>- Arten von Lernorten(zentrale und externe Lernorte)</li> </ul>
2.	Mitwirkung und Mitbestimmung der Personalvertretung in der Berufsbildung beachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechte der Jugend- und Auszubildendenvertretung, des Personalrats, der Schwerbehindertenvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten im Rahmen der Berufsbildung</li> <li>- Personalvertretungsgesetze</li> </ul>
3.	Mit Kooperationspartnern, insbesondere Berufsschule abstimmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung mit Berufsschule, zuständiger Stelle, Träger über- und außerbetrieblicher Maßnahmen</li> <li>- Lernortkooperation</li> </ul>
4.	Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten der Anwerbung</li> <li>- Auswahlverfahren unter Berücksichtigung des AGG</li> <li>- Kriterien für Bewerberauswahl</li> <li>- Führung von strukturierten Einstellungsgesprächen</li> </ul>
5.	Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und dessen Eintragung bei der zuständigen Stelle veranlassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen des Ausbildungsvertrags</li> <li>- Rechte und Pflichten des Auszubildenden und des Auszubildenden</li> <li>- Vorschriften des JArbSchG</li> <li>- Beendigung des Ausbildungsverhältnisses</li> <li>- Eintragung in das Berufsausbildungsverzeichnis</li> <li>- Berufsschulpflicht, Anmeldung beider Berufsschule</li> </ul>
6.	Möglichkeiten der Berufsausbildung im Ausland prüfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor- und Nachteile der Berufsausbildung im Ausland</li> <li>- Ausbildungssysteme in Europa</li> <li>- Europaweit anerkannte Zertifikate</li> </ul>





### 3. Handlungsfeld

#### Ausbildung durchführen

(45 %)

Nr.	Kompetenzen	Inhalt
1.	Motivierende Lernkultur schaffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernvoraussetzungen, Lernförderung, Motivation</li> <li>- Selbstgesteuertes Lernen, Lern- und Arbeitstechniken</li> <li>- Grundlagen des Lernprozesses (Leistungskurven, Behalten, Vergessen)</li> <li>- Bedeutung des Feedbacks für Ausbilder und Auszubildende</li> </ul>
2.	Probezeit organisieren und bewerten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen</li> <li>- Einführung in den Betrieb: Arbeitssicherheit, Aufbau und Organisation</li> <li>- Organisation und Inhalt der Probezeit</li> <li>- Typische Lern- und Arbeitsaufgaben in der Probezeit</li> <li>- Probezeit bewerten</li> </ul>
3.	Betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung in berufstypischen Lernprozessen</li> <li>- Lernziele formulieren, Lernkontrolle</li> <li>- Vollständige Handlung</li> <li>- Didaktische und methodische Prinzipien</li> </ul>
4.	Ausbildungsmethoden und Ausbildungsmittel zielgruppengerecht und situativ einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsmethoden</li> <li>- Kriterien für den Einsatz von Medien</li> <li>- Bedeutung der Gruppenbildung für den Lernprozess</li> </ul>
5.	Auszubildende bei Lernschwierigkeiten beraten und unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erscheinungsformen und Ursachen von typischen Lernschwierigkeiten</li> <li>- Mögliche Lernhilfen</li> <li>- Verlängerung der Ausbildung als mögliche Unterstützung</li> </ul>
6.	Zusätzliche Ausbildungsangebote machen; Verkürzung der Ausbildung prüfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von begabten Auszubildenden</li> <li>- Anpassung des individuellen Ausbildungsplans</li> <li>- Vorzeitige Prüfungszulassung</li> </ul>
7.	Soziale und persönliche Entwicklung der Auszubildenden fördern; Konflikte erkennen und auf Lösung hinwirken	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbildfunktion des Ausbilders</li> <li>- Entwicklungsphasen der Auszubildenden</li> <li>- Verhaltensauffälligkeiten</li> <li>- Kommunikationsprozesse</li> <li>- Konfliktsituationen, Strategien</li> <li>- Ursachen und Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen</li> </ul>

Nr.	Kompetenzen	Inhalt
8.	Leistungen beurteilen und Prüfungsergebnisse auswerten; Beurteilungsgespräche führen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lern- und Erfolgskontrollen</li> <li>- Beurteilungsgespräche</li> <li>- Ausbildungsnachweise, Berufsschulzeugnisse</li> </ul>
9.	Interkulturelle Kompetenzen fördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturelle Unterschiede</li> <li>- Integration und Toleranz</li> <li>- Sozialisationsprozesse</li> </ul>

## 4. Handlungsfeld

### Ausbildung abschließen

(15 %)

Nr.	Kompetenzen	Inhalt
1.	Auszubildende auf die Abschlussprüfung erfolgreich vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Techniken zur Prüfungsvorbereitung</li><li>- Bekämpfung von Prüfungsangst</li><li>- Funktion und Zusammensetzung von Prüfungsausschüssen</li></ul>
2.	Zu Prüfungen anmelden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zulassungsvoraussetzungen für Zwischen- und Abschlussprüfung</li><li>- Vorzeitige Zulassung, Beachtung von Besonderheiten</li><li>- Freistellung für Prüfungen nach BBiG, JArbSchG, TVen</li><li>- Voraussetzung für Zulassung zur Wiederholungsprüfung</li></ul>
3.	An Leistungsbeurteilungen und Erstellung von Zeugnissen mitwirken	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einfaches, qualifiziertes Zeugnis</li><li>- Erstellung von Zeugnissen</li><li>- Rechtliche Bedeutung von Zeugnissen</li></ul>
4.	Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und Weiterbildungsmöglichkeiten beraten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stellenwert der Fort- und Weiterbildung</li><li>- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten</li><li>- Förderung für Fort- und Weiterbildung</li></ul>